

Pressemitteilung des Deutschen Lacrosse Verbandes – DlaxV e.V.

Pressemitteilung vom 18.06.2008

Die Deutschen Meister im Lacrosse 2008 stehen fest

Am vergangenen Wochenende, am 15. und 16. Juni 2008, wurden zum 15. Mal die Kämpfe um den Titel des deutschen Meisters im Lacrosse ausgetragen. Im Warsteiner Hockeypark Mönchengladbach trafen die besten Teams aus den Bundesligen aufeinander. In jeweils vier Spielen (zwei Halbfinale, kleines und große Finale) wurde der Sieger ermittelt.

Bei den Herren setzte sich der HTHC Hamburg Warriors gegen die Konkurrenz des Düsseldorfer SC 99, den FC Inde Hahn und den HLC Rot-Weiß München durch. Nach einem dritten und einem zweiten Platz in den vergangenen Jahren, erringen die Hamburger nun die Spitze und können sich somit ihren ersten Meistertitel sichern.

Die Damen des HTHC Hamburg besiegten die Teams der SCG Hannover, des SC Frankfurt 1880 und des HLC Rot-Weiß München. Sie wurden dadurch zum dritten Mal in Folge deutscher Meister: als Anerkennung ihrer Erfolge wurde ihnen der Wanderpokal des DlxV dauerhaft ausgehändigt.

Zum ersten Mal fanden in diesem Jahr die deutschen Meisterschaften der Junioren-Mannschaften statt. Auch hier konnte sich der HTHC Hamburg durchsetzen und so den dreifachen Sieg komplettieren. Die Hamburger verwiesen den BHC Berlin, den Düsseldorfer SC 99 und den SC Frankfurt 1880 auf die Plätze.

Die Spiele verliefen sportlich-fair und professionell und fanden im Warsteiner Hockeypark einen passenden Rahmen. Besonders die Finale waren an Spannung und Dramatik kaum zu übertreffen und endeten daher folgerichtig erst in der Nachspielzeit. Das Herren-Finale zwischen Hamburg und München konnte gar erst in einer Sudden Death-Periode entschieden werden. Wie die Ergebnisse zeigen, ist die Leistungsdichte an der Spitze sowohl bei den Damen als auch den Herren enorm.



Der Deutsche Lacrosse Verband gratuliert den Damen, den Herren und den Junioren des HTHC Hamburg Warriors zum Gewinn der deutschen Meisterschaft.

Ergebnisse und Platzierungen:

1. HF Damen: HTHC Hamburg - HLC Rot-Weiß München 17:8
2. HF Damen: SC Frankfurt 1880 - SCG Hannover 8:7 (in Overtime)
1. HF Herren: Düsseldorfer SC 1899 - HTHC Hamburg 7:10
2. HF Herren: HLC Rot-Weiß München - FC Inde Hahn Aachen 8:6
1. HF Junioren: HTHC Hamburg - SC Frankfurt 1880 12:2
2. HF Junioren: Düsseldorfer SC 1899 - BHC Berlin 11:6

Finale Damen: HTHC Hamburg - SC Frankfurt 1880 8:7 (in OT)

Spiel um den dritten Platz: HLC Rot-Weiß München – SCG Hannover 10:13

Platzierungen:

1. HTHC Hamburg
2. SC Frankfurt 1880
3. SCG Hannover
4. HLC Rot-Weiß München

Finale Herren: HTHC Hamburg - HLC Rot-Weiß München 7:6 (im Sudden Death)

Dritter Platz: Düsseldorfer SC 99 – FC Inde Hahn Aachen 10:6

Platzierungen:

1. HTHC Hamburg
2. HLC Rot-Weiß München
3. Düsseldorfer SC 99
4. FC Inde Hahn Aachen



Finale Junioren: HTHC Hamburg - Düsseldorfer SC 99 11:5

Dritter Platz: SC Frankfurt 1880 – BHC Berlin 7:8

Platzierungen:

1. HTHC Hamburg
2. Düsseldorfer SC 99
3. BHC Berlin
4. SC Frankfurt 1880

